



Ortsbeirat Klein Karben

Carola Knörr, Rendeler Str. 53a, 61184 Karben, carola.knoerr@cdu-karben.de

---

12.08.2024

### **Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 27.08.2024**

#### **Beschlussvorschlag**

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Magistrat am oberen Ende des Ulmenwegs im Übergangsbereich zu den Feldwegen die längsseitig bestehende Lücke der Asphaltierung zu schließen.

#### **Begründung:**

Der Ulmenweg dient der Erschließung des Klein-Karbener Waldfriedhofs, des umliegenden Naherholungsbereichs, sowie der in Höhe des Ulmenweg 40 befindlichen Aussiedlerhöfe der Familien Mager und Gebb. Seit einigen Monaten ist hier auch der neue Bauernhofkindergarten „Hofhüpfer“ angesiedelt. Der Weg ist sehr beliebt bei Spaziergängern und Hundeausführenden und wird auch von Bewohnern des naheliegenden Pflegeheims, dem Johanniter-Stift genutzt.

Im Übergangsbereich zwischen der Ortsrandbebauung und den Feldwegen wird der Fahrweg des Ulmenwegs von zwei Fahrspuren auf eine Breite von ca. 3,20 Metern verengt. Ein vor geraumer Zeit auf der Seite der Streuobstwiese hergestellter, jedoch nicht asphaltierter bzw. nicht gepflasterter Gehweg ist durch einen verwilderten „Grünstreifen“ vom Fahrweg getrennt.

Ursprünglich war der Bereich dieses ca. 100 cm breiten Grünstreifens mit einer hydraulisch gebundenen Tragschicht (Gesteinskörnungen mit Bindemittel) versehen und befahrbar, sodass die nutzbare Fahrbahnbreite rund 4,20 m betrug. Durch Witterungseinwirkungen hat sich die Tragschicht jedoch aufgelöst, die Fläche ist somit durch Fahrzeuge eingeschränkt und durch Fußgänger nur bedingt nutzbar.

Da der Ulmenweg in diesem Abschnitt von allen Verkehrsteilnehmern stark frequentiert wird, entstehen täglich mehrfach **Konfliktsituationen zwischen dem fahrenden Verkehr und älteren Passanten** die dort häufig nur mit Gehhilfen unterwegs sein können.

**Aufgrund der unebenen und wenig Halt bietenden Oberflächenbeschaffenheit wird der Gehweg von Passanten mit Rollatoren und Rollstühlen häufig gemieden, so dass es auf dem Fahrweg zu Begegnungen zwischen gehbehinderten Passanten sowie PKWs und dem Schwerlast- und Lieferverkehr der Aussiedlerhöfe kommt.**

Durch die Ansiedlung des Bauernhofkindergartens und der damit hervorgerufenen Zunahme des Fahrverkehrs hat sich die Situation zuletzt verschärft.

Es wird daher vorgeschlagen, die Lücke des Ulmenwegs zwischen dem Fahr- und dem Gehweg (Fläche ca. 100 m<sup>2</sup>) mit einer Asphaltdecke zu schließen, um eine wirksame Breite des Fahrwegs von 4,20 m wieder herzustellen.

Carola Knörr



Ortsbeirat Klein Karben

Carola Knörr, Rendeler Str. 53a, 61184 Karben, [carola.knoerr@cdu-karben.de](mailto:carola.knoerr@cdu-karben.de)

---



**Bild 1:** Ansicht des Ulmenwegs aus Richtung der Aussiedlerhöfe



**Bild 2:** Ansicht des Ulmenwegs aus Richtung der Bebauungsgrenze



Ortsbeirat Klein Karben

Carola Knörr, Rendeler Str. 53a, 61184 Karben, carola.knoerr@cdu-karben.de

---



**Bild 3:** Draufsicht des Ulmenwegs im Übergangsbereich zwischen der Bebauungsgrenze und den Feldwegen mit Markierung der Lücke des Asphaltbelags zwischen Fahr- und Gehweg